Herren Bezirksliga

Spvgg Weil der Stadt III : VfL Herrenberg III
Dienstag, 29.03.2022, 19:30 Uhr

Artemenko fixiert zwei Punkte für den VfL Herrenberg III

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 33:24 in den Sätzen gewannen die Akteure vom VfL Herrenberg III ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga gegen Spvgg Weil der Stadt III. 2 Stunden lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe Ievgen Artemenko den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 9. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die siegbringende Taktik fehlte Streit und Streit bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Haug und Hiemann ab dem ersten Ballwechsel. Feldmann / Henseler gewannen jedoch ihr Spiel gegen Kugler / Fallscheer eher ungefährdet in drei Sätzen. Zwischenzeitlich konnten Vosseler / Streit zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Salmon / Artemenko aber trotzdem deutlich mit 11:13, 7:11, 11:2, 7:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Unglücklich war Nico Streit in der Begegnung gegen Elmar Fallscheer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Thomas Feldmann letztlich auf Lager, um Jochen Kugler final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Eine schmerzhafte Niederlage gab es daraufhin für Tobias Vosseler beim 11:6, 5:11, 11:9, 6:11, 8:11 gegen Leo Hiemann. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Thomas Henseler und Ralf Haug, ehe sich der Spieler Spvgg Weil der Stadt III mit 10:12, 11:4, 9:11, 11:7, 11:8 durchsetzen konnte. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Wenig Chancen ließ Josef Streit bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Ievgen Artemenko. Beim 0:3 gegen Holger Salmon fand hingegen Laura Streit von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Nico Streit nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Thomas Feldmann letztlich im Repertoire, um Elmar Fallscheer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Obwohl Tobias Vosseler fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Ralf Haug zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Zwischenzeitlich konnte Thomas Henseler zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Leo Hiemann aber trotzdem deutlich mit 9:11, 8:11, 11:8, 7:11. Der Start in die Partie hätte für Josef Streit besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Holger Salmon noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Laura Streit, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ievgen Artemenko verlor. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team Spvgg Weil der Stadt III die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 4:14 bei einem Saison-Sieg, 6 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des VfL Herrenberg III geht es stattdessen am 02.04.2022 gegen den FSV Deufringen nochmal um Punkte.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.03.2022 (23:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

Spvgg Weil der Stadt III

Doppel: Streit / Streit 0:1, Feldmann / Henseler 1:0, Vosseler / Streit 0:1

Einzel: N. Streit 1:1, T. Feldmann 0:2, T. Vosseler 1:1, T. Henseler 1:1, J. Streit 2:0, L. Streit 0:2

VfL Herrenberg III

Doppel: Kugler / Fallscheer 0:1, Haug / Hiemann 1:0, Salmon / Artemenko 1:0

Einzel: J. Kugler 1:1, E. Fallscheer 2:0, R. Haug 0:2, L. Hiemann 2:0, H. Salmon 1:1, I. Artemenko 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.03.2022 (23:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").